

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0600/2022**

Datum: 26.01.2022

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
61 - Stadtentwicklungsamt

Betrifft: Wegeleitsystem für das Brandenburgische Viertel in Eberswalde

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	08.03.2022	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.03.2022	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Wegeleitsystem für das Brandenburgische Viertel in Eberswalde.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme umzusetzen.

i. V. Anne Fellner
Erste Beigeordnete
Baudezernentin

Anlagen

1. Übersicht Bürgerbeteiligung
2. Lageplan Standorte
3. Text Willkommensschild
4. Beispiel Wegweiser

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2022	Ertrag	51.12	416101	4.537,00 €	190,74 €
2022	Aufwand	51.12	571101	41.893,00 €	572,22 €
2023 ff	Ertrag	51.12	416101	14.606,00 €	3.433,33 €
2023 ff	Aufwand	51.12	571101	131.491,00 €	2.288,89 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65070012)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein-bzw. Auszahlung
2022	Einzahlung	51.12	681000	6.666,00 €	6.666,00 €
2022	Einzahlung	51.12	681100	6.666,00 €	6.666,00 €
2022	Auszahlung	51.12	785300	20.000,00 €	20.000,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Erläuterung: Die Fertigstellung des Projektes ist für Oktober 2022 geplant.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: <input type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ					
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 14/147/20 vom 30.10.2020 wurde das Wegenetzkonzept für das Brandenburgische Viertel in Eberswalde beschlossen.

In dem neuen Wegenetzkonzept wurden die geplanten Maßnahmen aus dem Stadtteilentwicklungskonzept und aus dem weiterentwickelten Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) berücksichtigt. Weiterhin wurden mit der Kooperationsvereinbarung für die integrierte Ortsentwicklung des Brandenburgischen Viertels (Beschluss Nr. 10/102/20 der Stadtverordnetenversammlung) die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Wegenetzkonzept festgelegt.

Das Wegenetzkonzept bildet den Handlungsrahmen für das konzipierte Wegeleitsystem im Brandenburgischen Viertel.

Die Zielgruppe für die Wegweisung sind ältere, mobilitätseingeschränkte oder fähigkeitseingeschränkte Personen, Familien mit Kindern, Kinder und Jugendliche sowie Personen mit Migrationshintergrund.

Das Wegeleitsystem, das auf Fußgänger und Radfahrer ausgerichtet ist, soll auf wichtige Ziele im Viertel hinweisen, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, Wohnen, Bildungseinrichtungen & schulische Einrichtungen, Freizeit- & Sporteinrichtungen, Soziale Zentren sowie Einzelhandelseinrichtungen.

Das geplante zielorientierte Wegeleitsystem soll einfach, robust und flexibel sein und eine Orientierung im Brandenburgischen Viertel geben.

Eine einheitliche Beschilderung mit einer Wiedererkennbarkeit, unter Berücksichtigung des Corporate Designs der Stadt Eberswalde, bietet eine gute barrierefreie Lesbarkeit.

Die Schilder sind von einer robusten Qualität und bieten eine Flexibilität bei Anordnung und Beschriftung. Die Schrift wird durch Piktogramme ergänzt.

Die Schilderstandorte wurden auf die wichtigsten Kreuzungspunkte begrenzt. Ein Graffiti-schutz erleichtert die Reinigung verschmutzter Schilder. Pro Schild werden maximal drei Ziele zusammengefasst.

Es werden drei Willkommensschilder inkl. Übersichtsplan angeordnet:

- 1. Stadteingang Nord
- 2. Stadteingang Süd
- 3. Potsdamer Platz alternativ mit einem Wechselinfosystem

Das System ist jederzeit erweiterbar und kann ergänzt werden, z. B. durch ein weiteres Willkommensschild am westlichen Stadtteileingang.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden Hinweise an das Stadtentwicklungsamt herangebracht, die gemäß Anlage zur Beschlussvorlage berücksichtigt wurden.

Die Maßnahme soll 2022 realisiert werden und wird aus der Städtebauförderung, Programm Sozialer Zusammenhalt (SZH), zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune finanziert.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Die Umsetzung der Maßnahme ist klimaneutral.

Das Wegeleitsystem trägt zur Imageverbesserung und Identifikation des Stadtteils bei und ist speziell für Fußgänger und Radfahrer gedacht.